

Was nun den Nachdruck deutscher Werke in der Schweiz selber betrifft, so haben wir in den letzten anderthalb Jahren Nichts Neues davon gehört: ob er in der letzten Zeit wirklich gänzlich aufgehört? ob ein neues Rudel jetzt wieder begonnen, seine Werkstätte auf schweizerischem Gebiete aufzuschlagen? und dies nun zu der „Petition“ mit Veranlassung gegeben?

Es war in Alschweiler, einem kleinen Dörfchen im Canton Basel-Landschaft, wo vor zwei Jahren unter Beihülfe und Leitung des Herrn Schabelitz aus Basel eine Nachdruckerei eingerichtet, dort Schiller's Werke u. nachgedruckt wurden. Es ward damals viel Lärm geschlagen wegen dieser Sache. Nun kommt uns jetzt ein Circulaire des Herrn Schabelitz zu, in welchem dieser von seiner Verlags-Handlung in Basel uns „notificirt“ und den Wunsch ausspricht, mit den Buchhandlungen Deutschlands in Verbindung zu treten. Er sagt uns in demselben Nichts von den Alschweiler Nachdrucken! Es ist

daher Pflicht, hierauf die Buchhandlungen Deutschlands aufmerksam zu machen.

J. S.

Börse in Leipzig.

am 7. December 1840.

Amsterdam, k. S. 136½, 2 M. — Augsburg, k. S. 100, 2 M. — Berlin, k. S. 101½, 2 M. — Bremen, k. S. 105½, 2 M. — Breslau, k. S. 102½, 2 M. — Frankfurt a. M., k. S. 99½, 2 M. — Hamburg, k. S. 147½, 2 M. 146. — London, 2 M. 6. 12½, 3 M. 6. 11½. — Paris, k. S. 77½, 2 M., — 3 M. — Wien, k. S. 99½, 2 M. — 3 M. 98½. — Louisd'or 4½, Holländ. Ducaten 12, Kaiserl. Ducat. 12, Breslauer Ducat. 12, Passir Ducat. 11½, Conventions-Species und Gulden ½, Conventions 10 und 20 Xr. pari, Gold pr. Mark, fein Cöln. — Silber pr. Mark fein Cöln. — — — Preuss. Cour. (als Sorte) 102.

Verantwortlicher Redacteur: G. Wigand.

Bekanntmachungen.

Subscriptions- und Pränumerations-Anzeigen.

[6451.] Im Verlag von L. Silsenberg in Erfurt erscheint demnächst unter der Separat-Firma:

Expedition der Thüringer Chronik in Erfurt Die Thüringer Chronik von Dr. Heinrich Döring.

Mit einem Vorwort
von Ludwig Bechstein.

Das Werk wird auf glänzend weißes starkes Velinpapier in groß Royal-Octav gedruckt, funfzig bis vier und funfzig Bogen umfassen, und in Monatsheften zu 4 bis 5 (ganzen) Bogen ausgegeben.

Das erste Heft mit einem prachtvoll in Farben ausgeführten altgothischen Titel wird im Laufe des Decembers noch versandt, so daß das Ganze im November 1841 vollendet ist.

Der Pränumerationspreis (Baarzahlung bei Ablieferung der einzelnen Hefte) ist fürs Ganze 2.ß ord. 1½.ß netto. Das Heft also 4 gyl ord. 3 gyl netto baar.

Pränumeranten erhalten als Gratiszugabe einen großen neuen Kupferstich, die Ansichten von 13 Thüringer Städten: Erfurt, Weimar, Gotha, Coburg, Eisenach, Meiningen, Rudolstadt, Sondershausen, Arnstadt, Jena, Mühlhausen, Raumburg und Hildburghausen enthaltend.

Einzeln versende ich nach Verlangen obiges Blatt zu 1.ß ord. 18 gyl netto.

Der Subscriptionspreis (auf feste Rechnung 1841) ist fürs Ganze 3.ß ord. 2.ß 6 gyl netto. Das Heft also 6 gyl ord. 4½ gyl netto.

Der Ladenpreis, welcher unwiderruflich beim Erscheinen des 12ten Heftes, also November 1841 eintritt, 4.ß ordin. 3.ß netto.

Prospecte und Subscriptionslisten sind bereits versandt.

Das erste Heft (à Cond. zum Ladenpr. à 8 gyl ord.), Placate, Inserate u. Anzeigen versende ich auf Verlangen.

Sie wollen dies mein Unternehmen, gefälligst nicht mit dem des Hrn. Dr. Storch in Gotha verwechseln, welcher ebenfalls eine Thüringer Chronik im Selbstverlage dann

erscheinen lassen will, wenn er durch die Anzahl der Pränumeranten sich gedeckt sieht und die Auflage bestimmen kann. Sein projectirtes Unternehmen soll in klein 4to mit gespaltene Spalten den Raum von circa 70 Bogen einnehmen, und jedes Heft zu 6 Bogen 8 gyl Baarzahlung kosten, mithin das Ganze 4.ß (baar) Pränumerationspreis.

Ich lege den verehrl. Herren Collegen die Bitte ans Herz, dieser „Buchhändler-speculation“ (wie Hr. Storch das Unternehmen tauft), welche nicht etwa nur für Thüringen Interesse hat, sondern in ganz Deutschland freundlich begrüßt werden dürfte, Ihre wohlwollende Theilnahme zu schenken.

Erfurt, am 1. December 1840.

L. Silsenberg.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6452.] Wahlzettel.

In einigen Wochen wird fertig und steht Handlungen in Garnisonsstädten, die keine Nova annehmen, auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Die Kriegsbüchungen

des vereinten

VIII. deutschen Armeekorps im September 1840.

nach

officiellen Actenstücken auf höchsten Befehl

verfaßt von dem

K. Württ. Oberst im Generalstab

v. Kausler.

Mit 1 Uebersichtskarte, 6 Plänen und 1 Plan des Revuefeldes.

Preis ohne Pläne 1 fl. 12 kr., mit Plänen 2 fl. 24 kr.

Exemplare mit Plänen werden nur auf feste Rechnung gegen baar von hier aus ausgeliefert.

Ludwigsburg, im Nov. 1840.

C. S. Nast'sche Buchhdl.